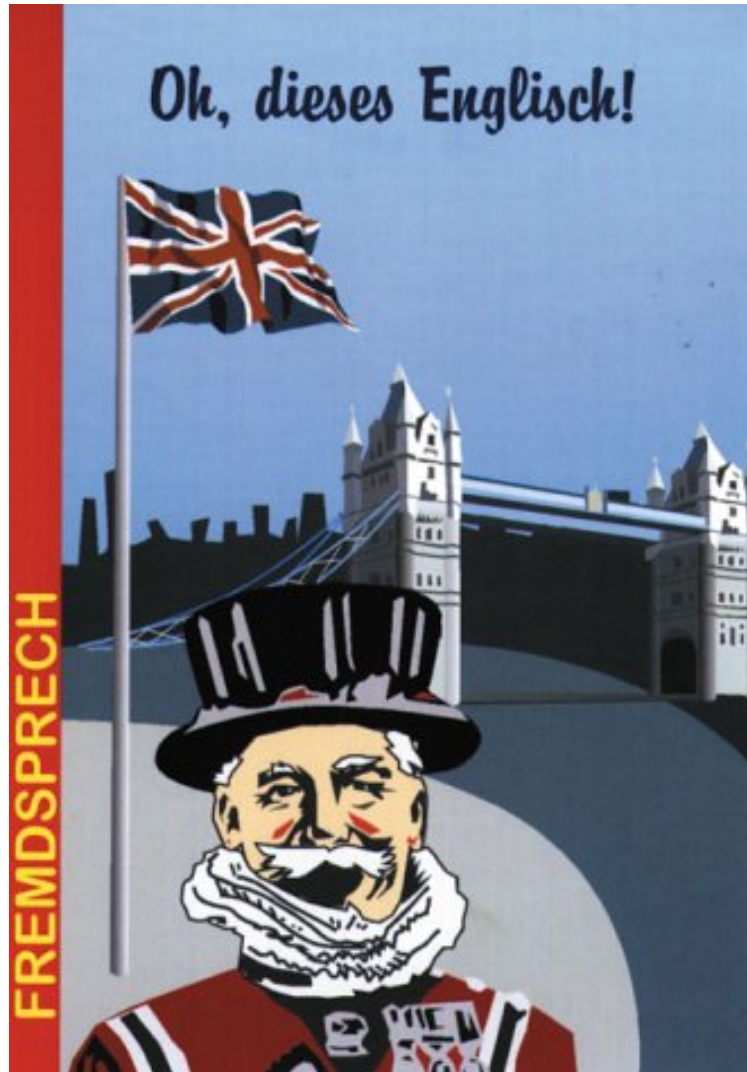


[E-BOOK] Oh, dieses Englisch! (Fremdsprech)

Oh, dieses Englisch! (Fremdsprech)

Von Alice Pantermller

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #560291 in BcherVerffentlicht am: 2001-02-23Abmessungen: 6.54 x .28b x 4.57l, Einband: Taschenbuch60 Seiten | File size: 15.Mb

Von Alice Pantermller : Oh, dieses Englisch! (Fremdsprech) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Oh, dieses Englisch! (Fremdsprech):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch mit Augenzwinkern - herrlich unverkrampft!Von Ein KundeAlice Pantermller hat Spa an der englischen Sprache - das merkt man schon auf den ersten Seiten dieses Buches, das keine sprachwissenschaftliche Abhandlung ist, sondern ein humorvoller Blick auf die Sprache, die die meisten von uns sprechen, aber doch die wenigsten beherrschen. Denn erst nach dieser kurzweiligen Lektre bekommen wir eine Ahnung davon, wie viel Hintergrundwissen und Fingerspitzengefhl es erfordert, im Englischen erfolgreich Fettnpfchen zu umschiffen. Auch

der britische Humor und die sprichwörtliche englische Höflichkeit sowie Redewendungen und die Kunst des Fluchens kommen nicht zu kurz. Jeder Englischlehrer tut gut daran, "Oh, dieses Englisch" als Ergänzung zu den gängigen Lehrbüchern in den Unterricht aufzunehmen. Seine Schüler werden es ihm danken, denn mit Spaß lernt man nun mal einfach besser... Was ich besonders sympathisch finde, ist, dass die Autorin ihr Buchlein gleich selbst illustriert hat. So ist "Oh, dieses Englisch" eine runde Sache - entweder zum Selbstlesen oder Verschenken an JEDEN, der englisch spricht, glaubt englisch sprechen zu können oder einfach Freude an dieser Sprache hat! 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr zu empfehlen! Von Dirk K. "Warum kennt kein Engländer das Wort Showmaster"? Warum lüft ein Deutscher, der sich mit einem Schotten verabredet, Gefahr, sich zu verspotten? Warum rümpft der Amerikaner die Nase, wenn ein Brite nach einem Sweatshirt verlangt? Wie böse ist die Schwiegermutter wirklich? Diese und viele weitere Fragen löst Alice Pantermüller in ihrer humorvollen Betrachtung der englischen Sprache auf. Sie schreibt über die Weltsprache Englisch, blickt in die Geschichte, zitiert William Shakespeare, bringt Wortspiele, bildhafte Wendungen, Flüche und verbale Fehlertitte. All das ist sehr liebevoll und mit einer Leichtigkeit beschrieben, dass man nicht nur viel lernt, sondern auch jede Menge Spaß beim Lesen hat. Pointierte Zeichnungen zu lustigen Alltagssituationen runden das Ganze ab.

Produktbeschreibung Über die Tücken beim Erlernen der Weltsprache Englisch steht so mancher. Die Autorin Alice Pantermüller hat die häufigsten Probleme, die Deutsche mit der englischen Sprache haben, zusammengetragen und schildert sie humorvoll und augenzwinkernd. Dies ist also kein Sprachführer und kein Lehrbuch, sondern eine anspruchsvolle Auseinandersetzung mit dem Englischen. Neben historischen Aspekten und dem Stellenwert des Englischen im heutigen Deutsch geht die Autorin auf die Fein- und Besonderheiten ein, die trotz einer scheinbaren Wortverwandtschaft doch etwas ganz anderes bedeuten können und den Lernenden einige Nerven kosten können.

Kurzbeschreibung Dieses Buch ist kein Sprachführer und keine sprachwissenschaftliche Abhandlung, sondern eine anspruchsvolle Auseinandersetzung mit dem Englischen. Neben historischen Aspekten und dem Stellenwert des Englischen im heutigen Deutsch geht die Autorin auf die Feinheiten ein, die den Autor und weitere Mitwirkende Alice Pantermüller wurde 1968 in Flensburg geboren und studierte Lehramt für Grund- und Hauptschulen in Flensburg. Nach dem Ersten Staatsexamen war sie ein Jahr als Foreign Language Assistant in Schottland tätig. An das Referendariat schloß sie dann allerdings eine Umschulung zur Buchhändlerin an. Außerdem übersetzte sie das Outdoor-Handbuch "How to shit in the Woods (Wie man im Wald sch...)", erschienen im Conrad-Stein-Verlag.